

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band: 165 (1985)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor: Erismann, Karl H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbildung und Information

Die auf das Jubiläumsjahr konzipierte Ausstellung "Boden - bedrohte Lebensgrundlage?" ist seit der Vernissage im Frühjahr in Bern auf der Wanderschaft durch die ganze Schweiz. Sie wurde bisher z.B. in Bern, Zürich, Baden, Frauenfeld, Lausanne, Nyon, Sierre, Genf, Basel, Biel, Solothurn und Glarus gezeigt und wird während mindestens zweier weiterer Jahre ununterbrochen unterwegs sein. Im Zusammenhang mit der Ausstellung steht eine intensive regionale Informationstätigkeit einzelner unserer Mitglieder am jeweiligen Ausstellungsort (Presseartikel usw.). Dem gleichen Zweck dient auch die Verbreitung der Broschüre "Boden - bedrohte Lebensgrundlage?", die im Oktober erschienen ist.

Administrative Tätigkeit

Es fanden im Jahre 1985 drei Vorstandssitzungen und eine Reihe von Arbeitsgruppensitzungen statt.

Der Präsident: Dr. Thomas Mosimann

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Gegründet 1889

Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand versammelte sich im Verlauf des Jahres zu 3 Sitzungen. Die Probleme, die ihn in erster Linie beschäftigten, waren a) die Weiterführung der finanziell aufwendigen Publikationen der "Fortschritte der schweizerischen Floristik", b) die Archivierung und Lagerhaltung der alten Bände der "Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft", c) die optimale Gestaltung der "Botanica Helvetica" und Förderung der internationalen Verbreitung, ferner d) Erweiterung der Dienstleistungen zugunsten der Mitglieder der Gesellschaft.

Weiterführung der "Fortschritte der Schweizerischen Floristik"

Die Kosten einer Fortsetzung dieser Publikationen im bisherigen Rahmen erwies sich als prohibitiv, deshalb wurde bereits im Vorjahr die elektronische Datenverarbeitung vorgesehen. Das Projekt konnte im Berichtsjahr in Angriff genommen werden. Eine kleine Gruppe von Sachverständigen wurde mit der Ausarbeitung eines Konzeptes beauftragt, das die folgenden Punkte umfasst: Errichtung regionaler und einer zentralen Datenerfassungs- und Auskunftsstelle(n); technische Richtlinien für die Formatierung und Bearbeitung der von den Mitgliedern gemeldeten Pflanzenkunde; periodische Herausgabe von Fundlisten, regelmässige Publikationen der

wichtigsten Ergebnisse in der "Botanica Helvetica"; Zusammenarbeit mit der Geobotanischen Kommission der SNG (Floren-Atlas) und Kompatibilität zu der im Aufbau begriffenen floristischen Datenbank in Genf. Auf Beschluss der Hauptversammlung am 5. Oktober 1985 wurde mit einem Kredit der SNG, den wir hiermit verdanken, und mit den Mitteln der Gesellschaft eine EDV-Erstausstattung beschafft.

Liquidierung der alten "Berichte der Schweiz. Botanischen Gesellschaft"

In den letzten Jahren standen die Kosten für die Lagerhaltung der alten Bände der "Berichte" bei der Firma "Krypto" in Teufen in einem sehr ungünstigen Verhältnis zur äusserst geringen Nachfrage. Die zeitlich beschränkte starke Verbilligung der alten Bände stiess bei etlichen Mitgliedern auf Interesse, so dass noch eine beachtliche Anzahl abgegeben werden konnte; komplette Serien sind an der ETHZ und beim Birkhäuser-Verlag aufbewahrt, der Rest musste liquidiert werden.

Botanica Helvetica

Die neue Aufmachung, in welcher die 'Botanica Helvetica' seit der Uebergabe an den Birkhäuser-Verlag erscheint, und möglicherweise auch die zunehmende Anzahl von Originalarbeiten in englischer Sprache scheinen der internationalen Verbreitung der Zeitschrift förderlich zu sein. Dem Problem einer allfälligen "Entfremdung" der 'Botanica Helvetica' von der Bestimmung als wissenschaftliches Kommunikationsorgan der Mitglieder unserer Gesellschaft wurde in den Sitzungen des Vorstandes besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die vorgesehenen Massnahmen, d.h. Aufnahme von gut verständlichen Uebersichtsartikeln zu aktuellen wissenschaftlichen Problemen der Botanik und regelmässige Publikation der wichtigsten floristischen Ergebnisse der Schweiz, sollen die 'Botanica Helvetica' vermehrt allen Mitgliedern nutzbar machen.

Wissenschaftliche Anlässe

An der gutbesuchten wissenschaftlichen Sitzung unserer Gesellschaft anlässlich der Jahrestagung der SNG in Biel wurden 12 Vorträge aus einem breiten Spektrum botanischer Themen dargeboten: Es kamen interessante Ergebnisse aus der Systematik, Cytologie, Floristik, Oekologie und Physiologie der Pflanzen zur Sprache.

Traditionsgemäss nahm unsere Gesellschaft am 3.10.85 am gemeinsamen ganztägigen Symposium mit der Schweiz. Pflanzenphysiologischen Gesellschaft teil, welches dem Thema "Pflanzliche Biotechnologie" gewidmet war.

Ausserdem wurden zwei Exkursionen durchgeführt: Eine 3tägige Sommerexkursion (9. - 11.8.85) unter der wissenschaftlichen Leitung der Herren Paolo Seldorf und Dr. K. Ammann und Frau Dr. P. Geissler führte an den Ritomsee (Parco Alpino Piora). Die sehr ertragreiche Exkursion erstreckte sich nicht nur auf die vielfältige

Flora dieses Gebietes, sondern befasste sich auch mit der speziellen Problematik, die mit der Realisierung der Stiftung Rosbaud in diesem Gebiet verbunden ist. Die Herbstexkursion fand anlässlich der Jahrestagung der SNG in Biel statt und bestand in einer Teilnahme an der Flechtenexkursion im Rahmen des Themas 'Klima und Lufthygiene der Stadtregion Biel' am 6.10.85; das Interesse galt hier den Flechten als Bioindikatoren für die quantitative Erfassung der Umweltbelastung durch Schadstoffimmissionen.

Der Präsident: Prof. Karl H. Erismann

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Gegründet 1901

Tätigkeit

Die Gesellschaft führte im Berichtsjahr zwei wissenschaftliche Veranstaltungen durch. Die Frühjahrsversammlung fand am 15. März 1985 im Chemischen Institut, Universität Neuenburg, statt. Mit fünf Vorträgen wurde ein Symposium über "Computer and Chemistry" abgehalten. Die Herbstversammlung fand am 18. Oktober 1985 in den Chemischen Instituten der Universität Bern statt. In 13 Gruppen wurden 72 Kurzmitteilungen sowie 1 Vortrag eines Werner-Preisträgers 1985 vorgetragen. Zum ersten Mal war im Programm eine Sektion für Radiochemie aufgenommen. In einem "Minisymposium on Inorganic Photochemistry" wurden 4 Vorträge gehalten.

Publikationen

Die Gesellschaft hat Band 86 der HELVETICA CHIMICA ACTA mit 252 Originalmitteilungen veröffentlicht.

Der Präsident: Prof. Tino Gäumann

Schweizerischer Chemiker-Verband

Gegründet 1920

Wintertagung

Die Jahresversammlung war traditionsgemäss mit dem Ziel der Öffentlichkeitsinformation verbunden und fand am 22. März 1985 im Zentrum für Lehre und Forschung des Kantonsspitals Basel statt. Die Vergabe des Nobel-Preises für Physiologie und Medizin 1984 an